## Regierungsbezirk Unterfranken Landkreis Main-Spessart Gemeinde Fellen



## Baudenkmäler

**D-6-77-177-57 Abteilung 2 Vorderer Krombacher Wald; Wintersbuch.** Grenzsteine verschiedener Herrschaften; etwa am Zollberg (Gemünden a. Main) beginnend; an der Birkenhainer Straße.

nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-128-13

Barbarossastraße 9. Kath. Filialkirche und Wallfahrtskirche St. Mariae Geburt,
Saalkirche mit eingezogenem Chor sowie Ostturm mit verschieferter Zwiebelhaube,
Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen und Blendfassade, Rokokoklassizismus,
nach Plänen von Joh. Philipp Geigel, 1777; mit Ausstattung; Brunnen, sog.
Marienbrunnen, Madonnenrelief in Ädikula mit Schönborn'schem Wappenaufsatz,
Spätrenaissance, Sandstein, um 1647.

nachqualifiziert

D-6-77-128-14 Barbarossastraße 40. Bildstock, Tischsockel mit Pfeiler und Tonnendach-Nischenaufsatz, Kartusche mit Marienmonogramm, Sandstein, Tischsockel bez. 1732, Erneuerung bez. 1976. nachqualifiziert

D-6-77-128-17 Fellener Straße 11. Kath. Filialkirche St. Kilian, Saalkirche mit eingezogenem
Dreiseitchor, Satteldach und Chorreiter mit Pyramidendach, Rokoko, bez. 1765; mit
Ausstattung.
nachqualifiziert

**D-6-77-128-12 Fellener Straße; Michelstal.** Wegkreuz, farbig gefasster Korpus, Holz, 18. Jh. **nachqualifiziert** 

**D-6-77-128-1 Hauptstraße 36.** Bauernhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach über Sandstein-Sockelgeschoss, um 1800.

nachqualifiziert

**D-6-77-128-2 Hauptstraße 56.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, um 1800. **nachqualifiziert** 

D-6-77-128-8 Hauptstraße 64; Nähe Hauptstraße. Bildstock, Sockel mit konischem Reliefpfeiler und Reliefaufsatz mit Heiligendarstellung sowie Kreuzbekrönung, Sandstein, Barock, bez. 1756.
nachqualifiziert

D-6-77-128-9 Hauptstraße 64; Nähe Hauptstraße. Bildstock, Sockel mit Inschriftsäule und Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, Sockel bez. 1700. nachqualifiziert D-6-77-128-18 Jennental. Kreuz, Sandsteinkreuz mit farbig gefasstem Metallkorpus, davor einfache Sandsteinbänke, bez. 1843. nachqualifiziert D-6-77-128-3 Kirchweg 5. Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Dreiseitchor sowie schmalem Fassadenturm mit verschiefertem Spitzhelm, gegliederte Sandsteinquaderfassade, neugotisch, 1875; mit Ausstattung. nachqualifiziert Kirchweg 7. Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Vorbau und D-6-77-128-4 Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-6-77-128-10 Kreßberg. Mariensäule, teilweise farbig gefasster Sandstein, barock, bez. 1714, Schutzbau vermutlich aus zweitverwendetem Sandsteintrog, 19./20 Jh. nachqualifiziert D-6-77-128-16 Mainzergrund. wohl 18. Jh.; an der Wallfahrtsstraße nach Rieneck. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert D-6-77-128-15 Nähe Barbarossastraße. Friedhofskreuz, Tischsockel mit Kruzifix und farbig gefasstem Korpus, Sandstein und Gusseisen, bez. 1777, Korpus um 1900. nachqualifiziert D-6-77-128-11 Nähe Flurstraße. Bildstock, gestufter Sockel mit Inschriftsäule und Tonnendach-Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, Sandstein, bez. 1676. nachqualifiziert D-6-77-128-7 Nähe Kirchweg. Friedhofskreuz, geschweifter Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, Zopfstil, 1813. nachqualifiziert D-6-77-128-5 Rieneckertal 2. Ehem. Herrensitz, freistehender zweigeschossiger turmartiger Halbwalmdachbau mit umlaufend vorkragendem Fachwerkobergeschoss, Putzmauerwerk mit profilierten Sandsteinrahmungen, im Kern 16. Jh. nachqualifiziert

**D-6-77-128-6 Spessartstraße 1.** Bauernhof; Bauernhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach über hohem Kellersockel mit Freitreppe, bez. 1800; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, um 1800.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

## Regierungsbezirk Unterfranken Landkreis Main-Spessart Gemeinde Fellen



## Bodendenkmäler

D-6-5823-0002	Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-6-5823-0030	Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Kilian von Wohnrod. nachqualifiziert
D-6-5823-0032	Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria von Rengersbrunn.  nachqualifiziert
D-6-5823-0041	Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Wüstung Haselbrunn. nachqualifiziert
D-6-5823-0042	Landwehr des Mittelalters und der frühen Neuzeit. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5